



Porno- und Gewaltvideos an Schulen allgegenwärtig

„Kinder und Jugendliche sind immer früher mit extremen Porno- und Gewaltvideos aus dem Internet konfrontiert.“

Das beklagt der Bundesvorsitzende...

„Kinder und Jugendliche sind immer früher mit extremen Porno- und Gewaltvideos aus dem Internet konfrontiert.“

Das beklagt der Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, Heinz-Peter Meidinger.

Jugendgefährdendes Bild- und Textmaterial würde beispielsweise zehnjährigen Mädchen in Schulpausen gezeigt – mit entsprechenden Folgen für die Entwicklung der Kinder.

Es gehöre heute schon fast zum Allgemeinwissen, insbesondere bei

Jungen ab zwölf Jahren, „wie und wo man im Internet oder über Freunde ohne Schwierigkeiten an problematische Inhalte wie an sehr extreme Sexualitätsdarstellungen und brutale Bilddateien und Spielsequenzen kommt“, betonte Meidinger.

Der Verbandsvorsitzende wies darauf hin, dass zahlreiche Kinder und Jugendliche, trotz äußerlichem Imponiergehabe oder zur Schau getragener „Coolness“, durch die Konfrontation mit solchem Inhalt innerlich zutiefst verunsichert und teilweise auch geschockt seien.

Selbst Jugendpsychologen müssen mittlerweile zugeben, dass ein zu früher Kontakt mit extremen Porno und Gewaltdarstellungen die Entwicklung einer gefestigten und gesunden Einstellung zur Sexualität nachhaltig und teilweise dauerhaft schädigen.“

Ist es nicht höchste Zeit, die Hintermänner dieser Verbrechen an unseren



Kindern vor ein gerechtes
Gericht zu stellen?!

von Originaltext

Quellen:

<http://www.golem.de/0805/59898.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.